

Stellungnahme des Naturschutzbeirates vom 14.08.2020

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44
„Netto-Suderwich“ der Stadt Recklinghausen

Seitens des Naturschutzbeirates werden grundsätzliche Bedenken gegen die Planung erhoben. Aus den Begründungen zur FNP-Änderung bzw. zum VBP geht nicht hervor, wieso der Nettomarkt auf einer Fläche errichtet werden muss, auf der umfangreiche Rodungen notwendig werden und Alleebäume verschwinden müssen. Es werden keinerlei Angaben darüber gemacht, ob Alternativstandorte mit geringerem Eingriff möglich wären. Dies widerspricht dem Minimierungsgebot. Hinzu kommt, dass die Auswirkungen nicht vollständig erkennbar sind, da die Umweltprüfung fehlt.